



Beratungsbericht

Analyse eines Risikomanagements



Ausgangssituation beim Kunden:

Ein OEM für Baumaschinen entwickelt seine Produkte nach der trial-and-error Methode. Für ein neues Produkt soll eine D-FMEA nachgewiesen werden. In diesem Rahmen sollen die Entwicklungsprozesse nach Optimierungspotential analysiert und benannt werden.

Aufgaben:

- Festlegung des FMEA Teams, FMEA durchführen
- Analyse des Entwicklungsprozesses
- Review der Dokumente (Spezifikationen, Lastenhefte)
- Definition der Funktionen und Prüfverfahren

Methoden:

- D-FMEA Moderation
- Unterweisung on-the-job

Ergebnis:

Eine D-FMEA für das neue Produkt ist dem Kunden übergeben worden. Es wurde festgestellt, dass bisher keine aktive, strukturierte technische Risikobewertung stattfand.

Ein Aufgabenkatalog zur Einführung eines Risikomanagements wurde erstellt, dieser beinhaltet:

- Einführung einer strukturierten Risikobewertung mittels entsprechendem Arbeitsprozess (inkl. Testplanung)
- Einführung einer kundenorientierten Entwicklung:
 - Klarstellung, wer der Kunde ist
 - Berücksichtigung der Kundenperspektive
 - Priorisierung der Funktionen nach Kundenrelevanz
 - Einbindung von Kundenrückmeldungen
- Einführung eines Dokumentenmanagements
- Definition von Verantwortlichkeiten mit Berücksichtigung von Sachkompetenzen